

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 16.07.2012 eingegangen: 16.07.2012	Gremium:	37. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24.07.2012 1155 15 öffentlich Dez. 2
Integriertes Stadtentwicklungskonzept		

Die Verwaltung empfiehlt, die weiteren Beratungen im September 2012 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2020 abzuwarten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: PSP-Element:		Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: alle		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Zu A. Die Gemeinderatsfraktionen und Einzelvertreter werden aufgefordert, bis Ende Februar 2013 ihre kommunalpolitischen Vorstellungen zur ENTWICKLUNG DER STADT zu entwerfen und in einer hierfür anzuberaumenden Gemeinderatssitzung darzulegen.

Die Gemeinderatsfraktionen und Einzelvertreter haben auf der gemeinderätlichen Klausurtagung am 4./5. Mai 2012 sowie beim Workshop des Hauptausschusses am 17. Juli 2012 die Fachstrategien, die von der Verwaltung im Auftrag des Gemeinderates erarbeitet werden, intensiv diskutiert, ergänzt und bewertet. Das so erarbeitete Integrierte Stadtentwicklungskonzept zieht als Weißbuch Bilanz über den Stand der Überlegungen von Gemeinderat, Bürgermeisteramt, Verwaltung und Bürgerschaft zu

- den neuen künftigen Herausforderungen bis 2020
- den zwölf Handlungsfeldern der Stadtentwicklung
- den dazu gehörigen Projektansätzen
- einer Verdichtung der Zukunftsstrategien und Projekte zu Integrierten Leitvorhaben.

Zu B. Sodann sind Verfahrensweise, die Verfahrensschritte und der Modus der Bürgerbeteiligung zur Aufstellung der Stadtentwicklungsplanung vom Gemeinderat zu beraten und festzulegen.

Geplant ist, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020 Ende September auf dem sechsten Zukunftsforum öffentlich vorzustellen. Parallel dazu laufen die Beteiligungsprozesse zu einzelnen Strategien und Projekten auf fachlicher Ebene - etwa zum Kulturkonzept, zum Integrationsplan, zum Verkehrsentwicklungsplan und zur Umstrukturierung der Schullandschaft etc. Selbstverständlich kann und sollte die Beteiligung weitergehen, wenn es darum geht, Vorhaben zu konkretisieren. An welchen Themen dann die Öffentlichkeit beteiligt wird und wie dies geschehen soll, werden die weiteren Beratungen in 2013 zeigen.